

Einladung zum Online-Elterninformationsabend
Im digitalen Dauerstress: Der richtige Umgang mit dem Smartphone
am 15.03.2021, von 19.00 bis 21.00 Uhr

Das Smartphone und die damit einhergehende ständige Erreichbarkeit sind für die meisten Menschen zum festen Bestandteil des alltäglichen Lebens geworden.

Ob bei der Arbeit oder in der Schule – der kurze Kontrollblick auf den Bildschirm oder das bekannte Vibrieren des Nachrichtenempfängers führt nicht nur bei Erwachsenen zu dauerhaftem Online-Sein und stetiger Ablenkung. Besonders sehen sich auch Jugendliche mit täglichem Kommunikationsstress über digitale Medien konfrontiert und werden dadurch viel zu häufig aus dem Tun und Denken herausgerissen. Durch das Lesen, Schreiben und Beantworten von Kurznachrichten sowie das laufende Rezipieren von Smiley- und Bildnachrichten unterbricht die digitale Welt dann über den ganzen Tag verteilt wiederholt das aktuelle reale Erleben.

Dieses Verhalten ist mit nicht unerheblichen Risiken verbunden. Folgen sind möglicherweise eine Reizüberflutung und der Druck zu Dauerkommunikation. Ein Zustand, der längerfristig krankmachen kann.

Das resultierende hohe Konfliktpotenzial des Themas Mediennutzung in Familien lässt die Frage aufkommen: Wie kann sinnvolle Mediennutzung für Jugendliche aussehen und welche Rolle nehme ich als Elternteil ein?

Der Vortrag setzt u.a. folgende Schwerpunkte:

- Status quo zur Mediennutzung Jugendlicher
- Bedeutung digitaler Medien in der pubertären Entwicklung
- Folgen exzessiver Smartphone-Nutzung
- Wirtschaftliche Folgen durch fehlende Kommunikationsetiketten
- Tipps für Eltern: Auf was sollten Sie im Umgang mit digitalen Medien in der Erziehung achten? Wo kann ich mir Hilfe holen?

Unser Referent an diesem Infoabend ist Christoph Simbeck von „neon – Prävention und Suchthilfe Rosenheim“.

Nach diesem Elternabend gestalten Mitarbeiter der „neon“-Suchthilfe für alle Schüler und Schülerinnen der 8. Jahrgangsstufe einen jeweils eintägigen Workshop mit dem Thema „Chatten, Zocken, Cybercrime“. Die Informationsvermittlung ist bei diesen Arbeitsgruppen eher zweitrangig; Ziel ist es, die Schüler dazu anzuregen, ihre Einstellung zu Suchtmitteln und ihre Verhaltensweisen zu hinterfragen.

Zugangsdaten via Big Blue Button: <https://bbb.mz-ffb.de/b/teu-kgr-7sm-6ax>

Zugangscode: 468855

Im Folgenden haben wir für Sie Fragen zur beschriebenen Thematik zusammengestellt. Wir bitten Sie, diese im Vorfeld des Infoabends für sich zu beantworten.

Bitte beantworten Sie für sich die folgenden themenbezogenen Fragen zum Elterninfoabend „Im digitalen Dauerstress: Warum die permanente Smartphone-Nutzung gefährlich ist“:

- Wieviel Zeit verbringt Ihr Kind täglich im Internet?
- Wie schaffen Sie es, den Smartphone-Gebrauch Ihres Kindes zu regulieren?
- Kennen Sie technische Möglichkeiten, die Nutzung bestimmter Apps einzuschränken?

Der Elterninformationsabend soll Anregungen zu den Fragen durch die Präventionsfachkräfte von „neon – Prävention und Suchthilfe Rosenheim“ geben.

Über Ihr Interesse und Ihre Teilnahme freuen sich

gez. Rita Bovenz, OStD`in
(Schulleiterin)

gez. Danijela Teuchner, StR`in
(Suchtpräventionsbeauftragte)